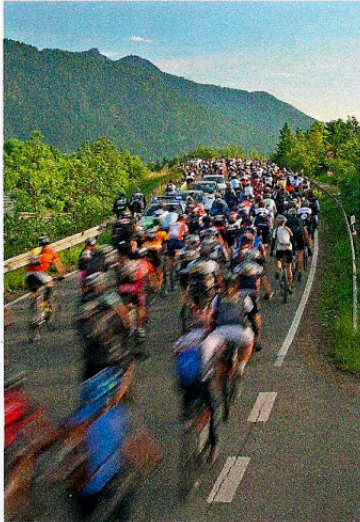


Statt entspannt per Daumendruck die Gänge zu wechseln, zerrt Mila mit vollem Körpereinsatz an Kurbeln und Lenker ihres Singlespeeders. Selbst die Rampen der dritten Etappe glückten mit nur einem Gang ohne Abzusteigen (rechts).



## MILA KUSMENKO Freak



Wenn Mila Kusmenko von ihrer schwarzen Katze schwärmt, beginnen ihre großen, dunklen Augen zu leuchten wie Swarovski-Steine. Alles andere muss

warten, sogar das Eis in der rechten Hand: Wie geschmeidig sie mit ihrem zierlichen Körper doch klettere, mit vollem Körpereinsatz im Stehen und einer guten Portion Balance. „Das ist mit meiner schwarzen Katze schon etwas Besonderes“, sagt Kusmenko. Es sei mit dem leistungsgetriebenen Rest der Meute nicht zu vergleichen. Beäugt wird die 39-jährige Ukrainerin bei der CRAFT BIKE Trans Germany aber nicht wegen ihres Schmusekaters, sondern wegen ihres Singlespeeders, den sie liebevoll Black Cat nennt. Zurecht: Denn immerhin genügt Mila an ihrem Neun-Kilo-Bike ein Gang und eine Starrgabel, wofür andere lieber zu Federwegs-Protzen und Maria-Hilf-Ritzeln greifen.

Die Faszination Singlespeed lodert bei der im Taunus lebenden Fotografin und Grafikerin bereits seit mehreren Jahren. Singlespeed-Pionier Marcel Hahn hat vor fünf Jahren die Neugierde der gebürtigen Ukrainerin geweckt. „Seine Touren mit einem Gang im Gelände haben mich fasziniert“, sagt Mila, die seit zwei Jahren über ihre eigenen Singlespeed-Abenteuer in einem Internet-Blog berichtet. Aber ein Stück weit war es der Schock einer schlechten 18-Gang-Baumarkt-Schaltung, mit der sie sich 2000 durch die Karpaten quälte und die sie zur überzeugten Minimalistin machte. Rennsteig nonstop, diverse 24-Stunden-Rennen und eine Solo-Alpenüberquerung hat Mila mit ihrer eigens zusammengestellten Black-Cat-Kreation schon abgehakt. Nun sei mit der Trans Germany ein weiterer Traum dazugekommen. Und das auch noch als Erste: Denn Mila bewältigte die Hatz durch Deutschland bei der fünften Auflage erstmals mit einem Gang. Aber welchem denn? Auf 44 Zähnen an der roten Tune-Kurbel und über 21 am Titan-Ritzel schnurrt die Kette an Milas schwarzer Katze durch die knackigen Alpen-Anstiege. In steilen Stücken fordere das den ganzen Körper, der Fahrstil gleiche Bewegungsabläufen beim Klettern. „Balance, Kraft und Timing ergeben ein komplexes Zusammenspiel. Die Atmung muss ganz ruhig bleiben“, träumt Mila und zieht dabei in der Luft an ihrem virtuellen Lenker.

»ZUM VIDEO

Den Webcode auf [www.bike-magazin.de](http://www.bike-magazin.de) eingeben, oder den QR-Code mit dem Handy einscannen.

WEBCODE 5767

